

Doppel-Wochenende für die Knaben

2 Heimspiele an einem Wochenende

Die Knabenmannschaft der Grefrather EG musste am Wochenende gleich 2 mal aufs Eis , am Samstag 30.01.16 um 18:00 Uhr begrüßte man die Mannschaft vom SV Brackwede in Grefrath , das Spiel ging leider mit 1:20 verloren. Am Sonntag 31.01.16 um 7:30 Uhr mussten die Jungs und Mädels schon wieder ran , diesmal gegen die Truppe aus Bergisch Gladbach , das Spiel ging unglücklich knapp mit 4:6 an die Gäste.

Foto des Tages



Das Spiel war teilweise ziemlich chaotisch

Herzlich Willkommen Levin !

Levin Markus vom Neusser EV verstärkt die GEG

Für die restlichen Spiele der Aufstiegsrunde zur Regionalliga hat sich die Grefrather EG nochmal in der Defensive verstärkt.



Die neue #3 Levin Markus

Vom Neusser EV (1. Liga West) wechselte der erst 20-jährige Verdiger Levin Markus an die Niers.

Levn hat trotz seines jungen Alters bereits beim Neusser EV , Preussen Krefeld und den Essener Moskitos mehrfach Oberliga Erfahrung sammeln. Zudem kann er zahlreiche DNL - Einsätze für Krefeld und Düsseldorf vorweisen. In dieser Zeit erzielte Levin 21 Tore und legte 39 mal auf.

Seinen ersten Einsatz für den Phoenix hatte er bereits am letzten Sonntag in Wiehl und gab mit einem Assist und einer fehlerlosen Vorstellung einen gelungenen Eistanstand.

Herzlich Willkommen an der Niers Levin !!

Ihr habt abgestimmt

Torhüter der Hauptrunde

Ihr habt abgestimmt und das ist das Ergebnis .

#27 Sascha Morsbach	0
	%
#29 Oliver Nilges	83,33
	%
#24 Sven Budde	0



Ever Torwart der Hauptrunde Oliver Nilges



Karneval mit dem Phoenix

Bringt den Phoenix und Karneval zusammen

Bringt den Phoenix zu Karneval ins rechte Licht , macht ein schönes Foto davon und schickt es uns zu , wir werden aus allen Einsendungen die 2 besten raussuchen und mit einem Überraschungspreis belohnen.

Eure Fotos bitte mit Namen an : grefrath.phoenix.news@web.de

Auf den Fotos sollte man aber erkennen können das es um die

Die Spiele am Karnevalswochenende

Wer spielt wo !

Fr. 05.02.2016	20:00 Uhr	EHC Troisdorf - Knaben GEG
Sa. 06.02.2016	7:30 Uhr	Schüler GEG - EHC Gelsenkirchen
Sa. 06.02.2016	19:30 Uhr	Bambini Turnier in Grefrath

4. Spieltag der Aufstiegsrunde

Grefrath Phoenix besteht Geduldprobe

Der Phoenix zu Gast bei den Penguins

Mit einem voll besetzten Bus hatten sich Mannschaft und Fans gemeinsam auf den Weg ins verregnete Bergische Land gemacht. Die Zielvorgabe war klar, drei wichtige Punkte für den Aufstieg sollten mit zurück an die Niers genommen werden.

Trainer Karel Lang musste dabei den Ausfall von zahlreichen Stammkräften, wie Christoph Kiwall, Jerome Baum, Dennis Holstein, Dennis Lüdtko und Carsten Reimann verschmerzen. Mit Kai Weber, Max Paschill, Tobias Meertz und Neuzugang Levin Markus vom Neusser EV bekamen vier junge Akteure die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Sie sollten an diesem Abend reichlich Gelegenheit haben. Ebenfalls aus der Jugendmannschaft war Lisa Meertz im Team, als Backup für Oliver Nilges im Phoenixtor.

Die GEG erwischte einen Blitzstart, bereits nach 66 Sekunden nutzte Lukas Bisel eine Unachtsamkeit des Wiehler Goalies Jonas Nebgen konsequent aus und netzte zum 0:1 ein, Zuspield von Julius Krölls und Levin Markus.

Die Feuervögel wollten nun schnellstmöglich das Ergebnis höherschrauben, bekamen es aber zusehends mit den wieder einmal sehr kämpferisch ausgelegten Gastgebern zu tun, so dass es zunächst nicht gelang das Spielgeschehen zu kontrollieren. In der 13. Minute vereitelte Phoenix-Goalie Oliver Nilges eine Wiehler Konterchance in höchster Not. Die Penguins versuchten immer wieder früh zu stören und zeigten sich in den Zweikampfsituationen geschickt darauf bedacht Grefrather Strafzeiten zu provozieren.

In der 14. Minute "nagelte" Roby Haazen den Penguins Verteidiger Nils Pniewski mit einem beinharten Check an die Bande, so dass er zunächst auf dem Eis liegen blieb. Der Schiedsrichter, welcher in unmittelbarer Nähe zum Geschehen stand entschied auf 5 Minuten + Matchstrafe. Er hatte einen gefährlichen Check gegen Kopf- und Nackenbereich gesehen.

(RÜCKBLICK --- 10.10.2015 --- DEJAVU --- GLEICHE ENTSCHEIDUNG --- AUCH GEGEN ROBY HAAZEN --- AUCH FRAGWÜRDIG)

Lukas Bisel hatte in derselben Minute noch die Chance die Führung auszubauen, aber er scheiterte an Jonas Nebgen. Im direkten Gegenzug gab es dann eine weitere Strafe für den Phoenix, 2 Minuten für Andre Nellessen wegen Beinstellens, das hieß Unterzahl 3 vs. 5. Das nutzten dann die Wiehler auch prompt aus, Samuel Nohl erzielte das 1:1 nach Vorarbeit von Marko Kosche und Julian Koch.

Schrecksekunde für die Feuervögel dann in der 19. Minute, Oliver Nilges ging zu Boden nachdem er von Mario Kosche mit der Schlägerunterseite im Halsbereich getroffen wurde, nach einem kurzen Moment stand Oli wieder auf den Beinen, diese Aktion blieb ohne Strafe. Mit einem 1:1 ging es dann in die Drittelpause.

Weiter auf Seite 3



Lisa Meertz zum erstenmal im Dress der 1. Mannschaft



Jubel nach getaner Arbeit



Schmerzhafter Angelegenheit für Oliver Nilges, da blieb den Fans schon der Atem stehen



Es ging heiß her in Wiehl -- (Foto: Gisbertz)

Fortsetzung Wiehl

Die medizinische Abteilung der Penguins muss in der Drittelpause wahre Wunder vollbracht haben, Nils Pniewski war wieder fit und einsatzbereit, wir erinnern uns -- 14. Spielminute, Check gegen Kopf und Nackenbereich, schwer verletzt am Boden liegend, er konnte wieder spielen.

Zu Beginn des Mitteldrittels versuchte die GEG nun das HEft in die Hand zu nehmen. Folglich kamen André Nellessen in der 22. Minute und Lukas Bisel in der 24. Minute zu guten Chancen die Blau-Gelben wieder in Führung zu bringen. Eine doppelte Überzahlsituation blieb ungenutzt, und dann kam es wie es immer in solchen Situationen kommt, es rächt sich. In der 29. Minute Powerplay für Wiehl und Yannik Beste erzielte nach Vorarbeit von Marco Kosche und Nils Pniewski das 2:1 für Wiehl.

Das nunmehr spannende Spiel wurde zunehmend ruppiger. Beide Teams schnekten sich keinen Zentimeter Eis, in der 37. Spielminute waren es Andre Schroll und Sebastian Kunde es leid und sagten sich handgreiflich die Meinung was zur Folge hatte das beide für 2+2 Minuten in die Kühlbox mussten. Aufgrund der zahlreichen Unterbrechungen und Strafzeiten ließ sich auch nur schwer Tempo aufnehmen. Die Feuervögel versuchten zwar im Mitteldrittel mit zahlreichen Distanzschüssen noch den Ausgleich zu erzielen aber sie konnten den Wiehler Keeper nicht überwinden. So ging man mit 2:1 in die Kabine.

Also musste das Schlussdrittel die Wende bringen. Geduldig suchte der Phoenix immer wieder seine Möglichkeiten. In der 50. Minute war dann Alarm vor dem Wiehler Tor, hektisches Gewühl, und einer der den Durchblick behielt, Sven Schiefner brachte den Puck, nach Vorarbeit von Julius Krölls und Matthias Holzki, zum erlösenden 2:2 Ausgleichstreffer im Kasten unter.

Kurz darauf verweigerte das oft unglücklich leitende Schiedsrichtergespann den Gastgebern die Anerkennung eines Treffers und gaben stattdessen einen Penalty. Oliver Nilges ließ sich in seiner Paradedisziplin jedoch nicht überlisten und sicherte dem Phoenix das 2:2.

Mit diesem psychologisch wichtigen Erfolg im Rücken übernahm die GEG nun zunehmend das Spielgeschehen und drängte auf die Entscheidung. Die Kräfte der Wiehler schienen allmählich zu schwinden, die Gastgeber blieben bei Kontern allerdings brandgefährlich.

Die Schlussminuten fingen an, in der 56. Minute gab das Schiedsrichtertrio Penalty für Grefrath, Andre Schroll scheiterte aber an Penguin Goalie Jonas Nebgen. Das Spiel war an Spannung nicht mehr zu toppen, nach mehreren gescheiterten Versuchen und manchem gefährlichen Konter der Wiehler gelang es schließlich Phoenix Kapitän Andreas Bergmann nach genau 58 Minuten die Blau-Gelben mit 2:3 in Führung zu bringen, die Vorbereiter waren Andre Schroll und Julius Krölls.

Die Penguins versuchten nun alles um noch den Ausgleich zu schaffen, sie nahmen Ihren Goalie raus für einen sechsten Feldspieler und dann war es Christian Robens der die Entscheidung brachte, 37 Sekunden vor dem Ende erzielte er das 2:4 ins leere Gehäuse der Gastgeber.



Der Puck flutscht ins leere Tor, 2:4 durch Christian Robens

Wir haben bis zum Ende gekämpft

Karel's Fazit zum Spiel

GEG Trainer Karel Lang nach dem Spiel " Wir haben bis zum Ende gekämpft und sind geduldig geblieben. Auch auf unsere Junioren ist Verlass, sie haben ihre Sache richtig gut gemacht. Deshalb ist es ein verdienter Sieg und das nicht nur gegen den Comedy Weg er



Kai Weber stellt sich schützend vor seinen Goalie



Jubel nach dem 2:3 durch " Bergi "

Zahlen , Fakten , Tabelle

Alles rund um die Aufstiegsrunde vom Wochenende

Neusser EV 1b	- Herner EV 2007 1b	6:8
Neusser EV 1b	- TuS Wiehl 1b	7:3
TUS Wiehl 1b	- Grefrather EG	2:4
Lippe Hockey Hamm 1b	- Königsborner JEC	1:15

Die aktuelle Tabelle

1. Grefrather EG	4	4	0	0	41:7	12
2. Königsborner JEC	4	4	0	0	35:7	12
3. Neusser EV 1b	4	2	0	0	24:22	6
4. Herner EV 2007 1b	3	1	0	0	12:17	3
5. TuS Wiehl 1b	4	0	0	0	10:25	0

Für Statistiker

Fakten Fakten Fakten

Das Spiel in Zahlen :

Drittelergebnisse : 1:1 , 0:1 , 0:3

Strafen Grefrath 12+25 , Matchstrafe für Roby Haazen

Strafen Wiehl : 20 + 10 + 10 + 10 + 10 + 10

Grefrather Tore :

0:1 Bisel (2.) (Krölls / Markus) , 2:2 Schiefner (50.) (Krölls / Holzki) , 2:3 Bergmann (58.) (Krölls / Schroll) , 2:4 Robens (60.) (o.A.)

Zuschauer : 76

Penaltys : Oliver Nilges 1 gehalten , Andre Schroll 1 verschossen



Roby Haazen muss mindestens ein Spiel aussetzen

Die nächsten Spiele

Wie geht es weiter in der Aufstiegsrunde

Fr. 05.02.16	Lippe Hockey Hamm 1b	- Neusser EV 1b
So. 07.02.16	Königsborner JEC	- Lippe Hockey Hamm 1b
So. 14.02.16	TuS Wiehl	- Lippe Hockey Hamm 1b
So. 14.02.16	Königsborner JEC	- Herner EV 2007 1b
So. 14.02.16	Neusser EV 1b	- Grefrather EG

Ein kleiner Rückblick auf das Spiel gegen Neuss in der Saison 2014/2015 , präsentiert von Dirk Krämer

GEG-Scorerliste - NRW-Liga 2015/16

Quelle: Statistiken vom LEV-NRW

Stand: Ende der Hauptrunde

Platz	Name	Nr.	Position	Sp.	To.	Ass.	Ges.	Pkt./Sp.	Strafm.	Str./Sp.
1	Lukas Bisel	67	STU	14	16	19	35	2,50	4	0,29
2	Sven Schiefner	81	STU	13	10	18	28	2,15	8	0,62
3	Roby Haazen	18	STU	10	16	11	27	2,70	37	3,70
4	Andreas Bergmann	22	STU	12	10	15	25	2,08	2	0,17
5	Carsten Reimann	9	STU	13	14	10	24	1,85	6	0,46
6	Andre' Nelleßen	46	STU	13	3	19	22	1,69	16	1,23
7	Andre' Schroll	7	STU	8	12	9	21	2,63	4	0,50
	Gerrit Ackers	59	VER	10	13	8	21	2,10	32	3,20
8	Jerome Baum	24	VER	14	4	12	16	1,14	24	1,71
9	Christian Robens	34	VER	9	2	12	14	1,56	31	3,44
10	Julius Krölls	10	VER	13	4	9	13	1,00	10	0,77
11	Lorenz Schneider	21	VER	12	2	9	11	0,92	6	0,50
12	Dennis Holstein	20	STU	4	7	2	9	2,25	39	9,75
13	Dennis Lüdke	17	STU	10	5	3	8	0,80	2	0,20
14	Matthias Holzki	19	STU	1	1	3	4	4,00	0	0,00
	Christoph Kiwall	15	VER	12	2	2	4	0,33	6	0,50
16	Fabian Czastrau	2	STU	5	0	2	2	0,40	2	0,40
17	Tobias Meertz	8	STU	2	1	0	1	0,50	2	1,00
18	Kai Weber	0	STU	3	0	0	0	0,00	2	0,67
gesamt				14	122	163	285	20,36	233	16,64

Anmerkung:

In der Statistik sind nur Spieler aufgeführt, welche beim LEV bereits statistisch erfasst sind. Weitere Akteure haben für die GEG gespielt, jedoch weder Scorerpunkte noch Strafzeiten verbucht. Bestwerte sind **fett** gedruckt.



Grefrath Phoenix Fanprojekt



Neues vom Fanprojekt

Spieler Steckbriefe

Der neueste Geniestreich des Fanprojektes wurde am Donnerstag vorgestellt, die Spielersteckbriefe. Jeder Phoenixspieler bekam vom Fanprojekt einen Fragebogen zum ausfüllen, aus diesen wurde dann ein Steckbrief erstellt den man sich auf der Homepage des Fanforums anschauen kann oder auch als PDF Datei speicher und anschließend ausdrucken kann. Zu Beginn gibt es die Steckbriefe von Andre Nellessen und Lorenz Schneider. Zu finden sind die Steckbriefe auf: phoenixfans.de, dann auf den Reiter Das Team 2015/16 und dann die hervorgehobenen Namen anklicken. Viel Spaß beim Lesen



Das Meisterwerk, noch bei EBay

Bis Sonntagabend noch

Bis Sonntagabend (06.02.16, 20:31 Uhr) habt Ihr noch die Chance die Versteigerung des Meisterfotos mit Autogrammen für euch zu entscheiden. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Der Erlös fließt in die Nachwuchsarbeit der Grefrather EG. Also wer was für die " kleinen Feuervögel " machen will sollte mitbieten. Ich danke schonmal jedem der geboten hat im voraus für seine Bemühungen.



Fan Schal hat ein neues Zuhause

Am letzten Sonntag beim Auswärtsspiel in Wiehl übergab Kasper vom Fanforum den letzten Fanschal seinem neuen Besitzer. Gewonnen hat ihn ein Phoenix Fan den man immer in der Grefrather Eishalle antrifft wenn die GEG spielt, zu Auswärtsspielen fährt er wenn es die Zeit erlaubt auch hin und wieder.



Herzlichen Glückwunsch Peter, wir wünschen die viel Freude mit dem Schal.



"von Fans für Fans!"

GEG-Tippliga Spieltag 18

Sonntag, 31.01.2016 17.15 Uhr

TuS Wiehl 1b - Grefrath Phoenix **2:4**

Platz	Platz vorher	Name	Tipp	Punkte diesmal	Punkte gesamt	Tagesleg diesmal	Tages Siege gesamt
1	1	Jamie	3:8	2	41	-	2,5591153
2	2	Paste	2:9	2	37	-	1,3924486
3	3	Yannick	3:11	2	36	-	1,7376867
4	4	Andreas	4:9	2	36	-	0,9876867
5	5	Peter	2:7	2	35	-	1,5591153
6	6	georg	3:7	2	35	-	1,3091153
7	7	frank71	4:7	2	35	-	1,0591153
8	9	Kalle	3:5	3	35	0,5	1,0591153
9	8	Amorphis	4:11	2	35	-	0,5591153
10	14	Alle Mann von Borr	5:7	3	33	0,5	1,0591153
11	10	Kasper	3:8	2	33	-	0,4876867
12	11	Majosh	4:7	2	32	-	0,8299486
13	12	Black Forest	2:9	2	32	-	0,7495915
14	13	oedterkicker	2:18	2	32	-	0,7376867
15	15	Hernerix	2:8	2	29	-	0,5591153
16	16	Grotifant	2:7	2	29	-	0,3663632
17	17	Mickey	3:11	2	19	-	0,4983077
18	18	Hinsbecker	:	0	14	-	0,2413632
19	19	Little Jan	:	0	13	-	0,1858077
20	20	ComeOn	:	0	1	-	0,0625

Das Beste zum Schluß

Eure Wege zu den Seiten der GEG und des Fanforums

Websites , Facebook & Co.

Homepage der GEG	www.grefrather-eg.de
GEG auf Facebook	Grefrath Phoenix
Phoenixfans	www.phoenixfans.de
Phoenix Fanforum	www.forum.phoenixfans.de



QR Code fürs Fanforum



QR Code für die Grefrather EG



QR Code für Phonixfans.de



Zwei Spieler - Zwei Meinungen - 4 Fäuste



Levin Markus in seinen ersten Spiel für den Phoenix



Die Mannschaft happy und zufrieden